

Richtlinie zur koordinierten Offenlegung

Geltungsbereich

Diese Policy gilt für Sicherheitslücken in der Software BENS G5 sowie in den von suchymips betriebenen Infrastrukturen, die im Zusammenhang mit BENS G5 stehen. Nicht erfasst sind Systeme Dritter, auch wenn BENS G5 dort im Einsatz ist - Meldungen zu solchen Systemen richten Sie bitte direkt an den jeweiligen Betreiber.

Wie Sie eine Schwachstelle melden

- Senden Sie Ihre Meldung an info@suchymips.de.
- Beschreiben Sie die Schwachstelle so genau wie möglich: betroffene Version(en) von BENS G5, Reproduktionsschritte, technische Details, potenzieller Impact.
- Eine verschlüsselte Übermittlung sensibler Details ist auf Anfrage möglich.

Was Sie von uns erwarten können

- Eingangsbestätigung innerhalb von 3 Werktagen.
- Erste Einschätzung des Schweregrads innerhalb von 10 Werktagen.
- Regelmäßige Statusupdates bis zur Behebung, mindestens alle 14 Tage.
- Nennung Ihres Namens/Pseudonyms in unserer Danksagung, sofern gewünscht.

Verantwortungsvolle Offenlegung ("Safe Harbor")

Wir betrachten Sicherheitsforschung, die in gutem Glauben und im Rahmen dieser Policy durchgeführt wird, nicht als unrechtmäßigen Zugriff. Wir werden keine rechtlichen Schritte gegen Meldende einleiten, sofern folgende Regeln eingehalten werden:

- Kein Zugriff auf oder Veränderung von Daten Dritter über das zur Reproduktion notwendige Minimum hinaus.
- Kein Denial-of-Service, kein Social Engineering gegenüber Mitarbeitenden oder Kunden, keine physischen Angriffe auf Standorte.
- Die Schwachstelle wird nicht öffentlich gemacht, bevor eine Behebung verfügbar ist oder eine gemeinsame Offenlegungsfrist vereinbart wurde.

Offenlegungsfrist

Wir streben an, gemeldete Schwachstellen innerhalb von 90 Tagen zu beheben. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, stimmen wir mit Ihnen eine angepasste, gemeinsame Offenlegungsfrist ab. Eine öffentliche Offenlegung vor Ablauf dieser Frist oder vor Verfügbarkeit einer Behebung erfolgt nur nach gegenseitiger Abstimmung.

Nicht im Geltungsbereich

- Reine Spam-, Phishing- oder Social-Engineering-Versuche ohne technischen Bezug zu BENS G5.
- Schwachstellen in veralteten, vom Kunden selbst modifizierten oder nicht unterstützten Konfigurationen.
- Fehlende Sicherheits-Header oder Best-Practice-Abweichungen ohne konkret nachweisbaren Impact.

Kontakt

info@suchymips.de — technische Rückfragen werden von Sascha Leiter (Technischer Leiter) bearbeitet, grundsätzliche/eskalierte Anfragen von Waldemar Suchy (Geschäftsführung).